

# Land & Jugend – wir sind Zukunft

## Zukunft Land

heimische Bauern = gute Lebensmittel + schöne Landschaft

Das Projekt „heimische Bauern = gute Lebensmittel + schöne Landschaft“ hatte KonsumentInneninformation über die heimische Landwirtschaft als oberstes Ziel und baute auf drei Aktionen auf.

In Kooperation mit der HLA Eggenberg wurde eine Befragung von 100 ProponentInnen durchgeführt, die das Kaufverhalten von KonsumentInnen erfasste. Darauf aufbauend wurde ein Workshop für junge Menschen und JungköchInnen konzipiert, der Bewusstseinsbildung für den Wert und die Vorteile heimischer Lebensmittel betreibt.



	VA	TN
Lebensmittel-Verteilaktion Graz	1	1.000
Lebensmittel-Workshops	4	250
Heimisch Kaufen Wanderung	1	11
Bewegter LJ Sommer	34	800
Grenzen überwinden (Frische Küche, Pannenkurs)	2	27
Workshop Mobilität	1	63
Adventure World (Grazer Messe)	1	50
<b>SUMME</b>	<b>44</b>	<b>2.201</b>

ischer Lebensmittel betreibt. Mit dem Workshop, der bisher vier Mal angeboten wurde, wurden insgesamt 250 Jugendliche sowie zwei Berufsschulklassen für JungköchInnen erreicht. Bei einer Jausensackleraktion wurden in der Grazer Innenstadt über 1.000 Jausensackler an KonsumentInnen verteilt. Mit der Jause wurde auf die Qualität heimischer Lebensmittel sowie auf die umfassenden Leistungen unserer Landwirtschaft aufmerksam gemacht. Informationen über Arbeitsplatzsicherung, Erhaltung der Biodiversität, sowie Landschaftspflege und Bereitstellung von grüner Energie wurden den KonsumentInnen näher gebracht.

Die regionale Verfügbarkeit bäuerlicher Lebensmittel wurde mit dem 3. Schwerpunkt abgedeckt. 30 LJ-Ortsgruppen erstellten Flyer mit den Direktvermarktern ihrer Region. Diese Flyer wurden in der Gemeindebevölkerung verteilt und informieren so über die unmittelbare Verfügbarkeit heimischer Produkte.



## Bewegter LJ Sommer – 30 Stunden für meine Gemeinde

34 Landjugend Ortsgruppen stellten im heiligen Jahr ihre Arbeitskraft und ihre Kreativität in den Dienst ihrer Heimatgemeinde. Ziel des Projekts war es, dass die Mitglieder ihren Lebensraum aktiv mitgestalten und so ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen. Die Jugendlichen zwischen 14 und 30 Jahren lernten Verantwortung für sich und für den ländlichen Raum zu übernehmen. Die Bandbreite der Aktionen reichte dabei vom Bau eines Spielplatzes oder eines Wanderweges über Flurreinigungen bis hin zur Neugestaltung eines Dorfplatzes. Über 800 Landjugend-Mitglieder leisteten im Rahmen des Bewegten LJ Sommers 20.000 freiwillige Arbeitsstunden für unser Land.



## Zukunft Jugend

### Weiterentwicklung für eine gute Zukunft

Im Bereich „Zukunft Jugend“ wurden im vergangenen Landjugend-Arbeitsjahr bestehende Landjugend-Veranstaltungen kritisch evaluiert und weiterentwickelt. Ergebnisse daraus sind unter anderem die Neugestaltung eines Landjugend-Festivals, die Einführung eines Hallenfußballturniers, die Änderungen bei den Landeswinter- und Landessommerspielen sowie die Neuerungen im Bildungsbereich mit Bildungstagen und speziellen Mädchenangeboten. Weiters wurden der Schriftverkehr auf gendekonforme Formulierungen umgestellt und eine Landjugend-Facebook-Community eingerichtet.



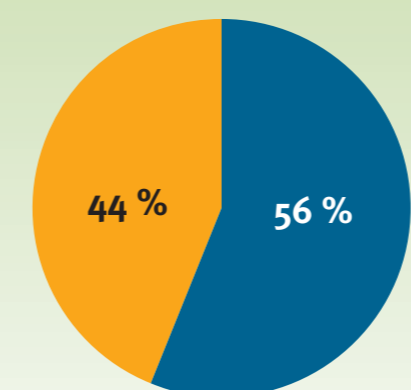
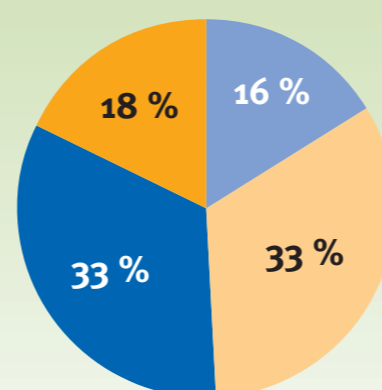
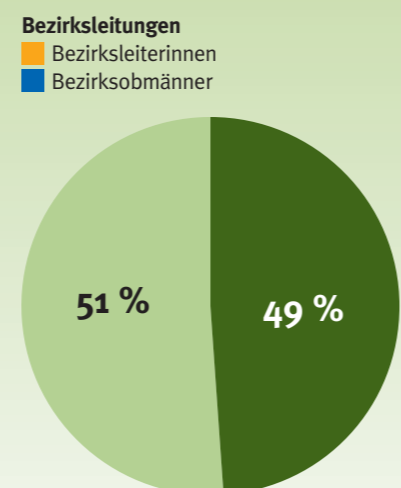
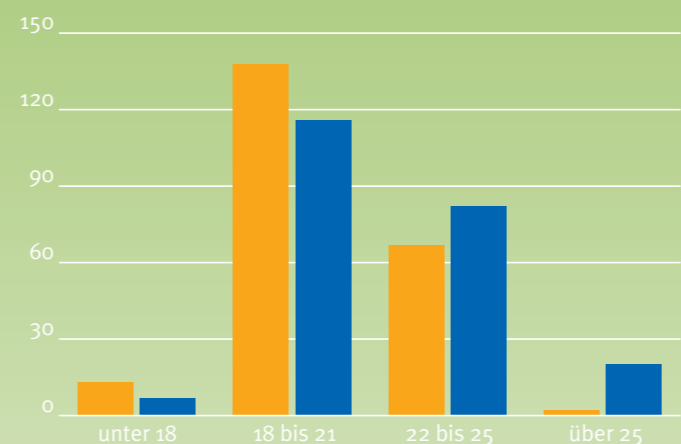
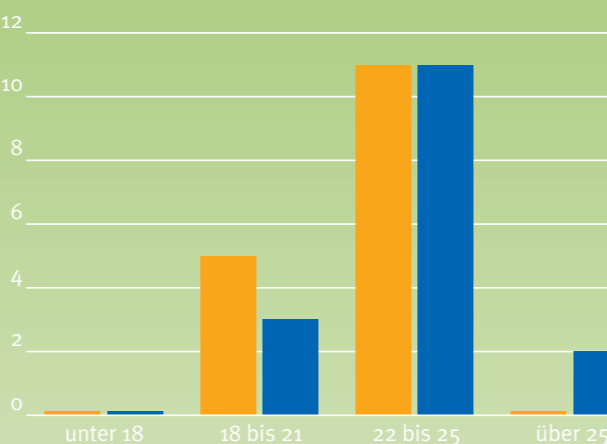
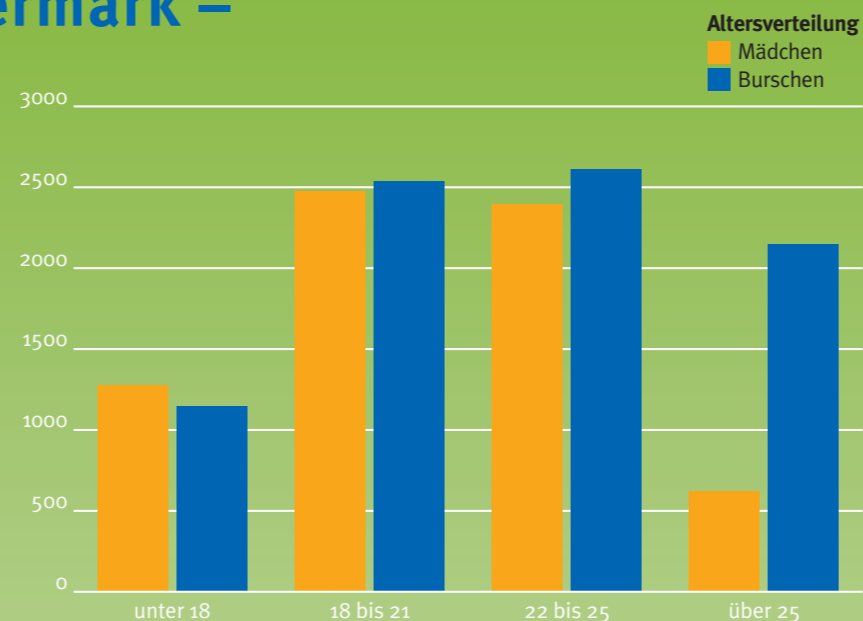
### Marke Landjugend

Im Spätsommer 2010 wurde ein Markenentwicklungsprozess der Landjugend in Angriff genommen, der im Arbeitsjahr 2010/2011 abgeschlossen wird. Ziel dieses Prozesses ist es, die Landjugend noch stärker als Marke bei Jugendlichen, in der Bevölkerung und bei strategischen PartnerInnen zu positionieren.



## Landjugend Steiermark – ein Programm von Jugendlichen für Jugendliche

Das Erfolgsgeheimnis der Landjugend liegt in ihrem Organisationsverständnis. „Ein Programm von Jugendlichen für Jugendliche“ lautet das Motto. Dadurch ist sichergestellt, dass zielgruppenorientierte attraktive Programme angeboten werden, die sich laufend selbst aktualisieren und regulieren. Ein Blick auf die statistischen Kennzahlen der Landjugend Steiermark verrät, dass das Programm sowohl Mädchen als auch Burschen anspricht. Die Kernzielgruppe liegt im Bereich zwischen 18 und 25 Jahren.



**Mitgliederherkunft**  
 ■ bäuerlicher Herkunft  
 ■ nicht bäuerlicher Herkunft

**Altersverteilung**  
 ■ unter 18 Jahre  
 ■ 18 bis 21 Jahre  
 ■ 22 bis 25 Jahre  
 ■ über 25 Jahre

**Geschlechtsverteilung**  
 ■ Mädchen  
 ■ Burschen



IMPRESSUM: Herausgeber: Landjugend Steiermark, Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz, Telefon: 0316/8050-7150, landjugend@lk-stmk.at, ZVR-Zahl: 567010121  
 Für den Inhalt verantwortlich: Franz Heuberger • Gestaltung & Produktion: madergrafisch, 3100 St. Pölten, www.madergrafisch.at



Jahresbericht  
09/10

www.stmklandjugend.at





## Allgemeinbildung

„Fördern durch Fordern“ lautet im Bereich Allgemeinbildung die Devise der Landjugend. Bei den FunktionärInnenschulungen, persönlichkeitsbildenden Seminaren und bei den Wettbewerben im Bildungsbereich werden die Landjugendlichen zur aktiven Teilnahme aufgefordert. Nicht nur bloße Anwesenheit, sondern aktives Mittun und Mitmachen sind gefragt. Die Landjugend fördert dabei Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung und in der Entfaltung ihrer sozialen Kompetenz.

Seit Jahren bilden die FunktionärInnenschulungen die Basis im Allgemeinbildungsbereich. Sie werden speziell für KassierInnen, SchriftführerInnen und PressereferentInnen angeboten. Bei der Veranstaltungsmanagement-Schulung wird rechtliches Grundwissen rund um die Organisation von Veranstaltungen vermittelt. Im Persönlichkeitsbereich wurden mit der Einführung der modularen Ausbildung „WeihnachtsWiffZack“ und den neuen „Bildungstagen“ weitere Akzente gesetzt, um die Landjugend noch stärker als außerschulische Bildungseinrichtung der ländlichen Jugend zu positionieren.

Beim 4x4 Schwerpunktwochenende wurde im abgelaufenen Arbeitsjahr mit 223 Teams ein neuer Teilnahmerecord erzielt. Im heurigen Jahr beschäftigten sich die knapp 900 teilnehmenden Landjugendlichen mit den Themen „Heimische Lebensmittel“, „Wasser“, „Wahlen“, „Ländlicher Raum“ und „Online Communities“. Der traditionelle Rede- und der 2für4 Präsentationswettbewerb rundeten das Angebot im Bereich der Bildungswettbewerbe ab.

	VA	TN
<b>Landesbildungsprogramm</b>		
Rhetorik & Argumentation	6	45
Persönlichkeit (Team, Gedächtnis, Bewerbung)	4	37
Öffentlichkeitsarbeit (Foto)	1	15
FunktionärInnen in Form	1	14
Stressfrei durch den Alltag	1	11
<b>FunktionärInnenschulungen</b>		
KassierInnenschulung	10	135
SchriftführerInnenschulung	6	71
Veranstaltungsmanagement	6	132
Presseschulung	4	46
HomepageSchulung	4	43
Generalversammlungsschulung	4	142
<b>Kongresse</b>		
BOBL Treffen	1	45
AUF ZACK – Bildungswochenende	1	56
WeihnachtsWiffZack	1	49
<b>LJ TrainerInnenschulungen</b>		
4gewinnt	10	95
Rhetorik	7	64
Persönlichkeit	11	144
FunktionärInnenseminare	5	65
Klausuren	2	24
Sonstige	8	87
<b>Wettbewerbe</b>		
4x4 Schwerpunktwochenende	15	872
4x4 Landesentscheid	1	52
Reden Bezirks- bzw. Regionalentscheide	6	108
Reden Landesentscheid	1	31
2für4 Bezirks- bzw. Regionalentscheide	3	56
2für4 Landesentscheid	1	24
<b>SUMME</b>	<b>120</b>	<b>2.463</b>

## Sport & Gesellschaft

„Die Interessen der ländlichen Jugend leidenschaftlich zu vertreten“ gilt es für die Landjugend auch zukünftig. Als größte heimische Jugendorganisation vertritt die Landjugend gesellschaftspolitische Interessen der ländlichen Jugend und wird diese Interessensvertretungsfunktion in den nächsten Jahren auch noch forcieren. Dabei werden gerade gesellschaftliche Themen, die die Jugendlichen besonders betreffen, wie Ausbildung, Mobilität oder Freizeitgestaltung offensiv aufgegriffen. Sport als Ausgleich zu Beruf und Schule hat bei der Landjugend einen großen Stellenwert und wird immer wieder durch neue Angebote attraktiv gehalten.

Egal ob indoor- oder outdoorinteressiert, Winter- oder Sommersportfan, das Sportprogramm der Landjugend bietet für jeden etwas. Die Orts- und Bezirksgruppen erstellen individuelle Programme, die von Schirennen und Stocksportveranstaltungen im Winter, über Volleyball- und Fußballturniere sowohl im Freien als auch in der Halle, bis hin zu Leichtathletik- und Fun-sportevents im Sommer reichen. Die Landjugend Steiermark als Mitglied der Sportunion Steiermark organisiert die Landesentscheide der einzelnen Sportbewerbe.

„Land & Jugend – wir sind Zukunft“ wurde als neues Schwerpunktthema beim traditionellen Startschuss ins neue Landjugend-Jahr, dem Tag der Landjugend, feierlich präsentiert. Beim Tag der Landjugend erhielten außerdem 30 Land-

## Landwirtschaft & Umwelt

„Einen partnerschaftlichen Brückenbau zwischen ProduzentInnen und KonsumentInnen“ hat sich die Landjugend im Bereich Landwirtschaft & Umwelt zum langfristigen Ziel gesetzt. Die Aktivitäten im ältesten aller Tätigkeitsbereiche der Landjugend wurden in den letzten Jahren dementsprechend adaptiert. Zusätzlich zur rein agrarischen Weiterbildung im Rahmen der landwirtschaftlichen Wettbewerbe und der Agrarkreis-Informationsveranstaltungen wurden verstärkt Impulse gesetzt, um die KonsumentInnen über die vielfältigen Leistungen der heimischen Landwirtschaft zu informieren.

In den Agrarkreisen wird seit Jahren agrarische Aus- und Weiterbildung von jungen HofübernehmerInnen und agrarisch Interessierten betrieben. Die Infoabende der Agrarkreise beschäftigten sich im heurigen Jahr mit Themen wie „Kostenreduktion durch überbetrieblichen Maschineneinsatz“, „Leistungen der Agrarmarkt Austria“, „EDV Einsatz in der Landwirtschaft“ oder „Zukünftige Herausforderungen für die landwirtschaftlichen Betriebe“.

Das ganztägige agrarpolitische Seminar mit interessanten Workshops und Fachvorträgen über aktuelle agrarische Themen wurde fix in das Jahresprogramm aufgenommen. Fachexkursionen und eine Agrarreise nach Frankreich rundeten das agrarische Bildungsprogramm ab.

Die Teilnehmezahlen bei den landwirtschaftlichen Fachbewerben, die in den Sparten Forstwirtschaft, Sensemähen, Pflügen und Traktorgeschicklichkeit angeboten werden, halten sich auf hohem Niveau. Die Agrar- & Genussolympiade, als Wettbewerb der KonsumentInnen und ProduzentInnen verbindet, wurde bereits in acht Bezirken umgesetzt und erreichte mit 49 Teams beim Landesentscheid einen neuen Teilnahmerecord. Der Bundesentscheid Sensemähen, der Ende Juni im oststeirischen Tulwitz über die Bühne ging, hievte Mäherkönig Andreas Harrer auf den Mäherolymp. Der junge Tulwitzer mähte sich zu seinem 3. Bundessieg in Folge.

jugend-Führungskräfte das Goldene LJ Abzeichen, welches vom Lebensministerium einmal jährlich verliehen wird. Ins Rennen um den „Goldenen Panther“ gingen 20 Ortsgruppen. Die höchste Projektauszeichnung für Ortsgruppenprojekte ging 2010 an die Landjugend Oberwölz (Bezirk Murau) mit dem Projekt „Sagenhaftes Wölzertal“. Vier Ortsgruppen wurden in der Kategorie Silber geehrt, 15 Projekte erhielten die Kategorie Bronze.

	VA	TN
<b>Sportwettbewerbe</b>		
Eisschießen Land	1	133
Winterspiele Land	1	226
Sommerspiele Land	1	661
<b>Gesellschaftliche Highlights</b>		
Tag der Landjugend	1	1.500
Goldener Panther (Projekte)	20	500
Generalversammlung	1	106
Jugendratssitzungen	3	202
Regionsgremien	3	39
BEST OF Bundesprojektpremierung	1	32
<b>SUMME</b>	<b>32</b>	<b>3.399</b>



	VA	TN
<b>Agrarkreis</b>		
Jahresbesprechungen Pflügen	1	13
Forsttrainingstage	3	32
Pflügertrainingstage	2	33
Agrarpolitisches Seminar SÜD	1	42
Agrarkreissitzungen Land	7	315
Agrarkreissitzungen NORD	4	147
Agrarkreissitzungen SÜD	3	59
Agrarkreissitzungen MUR-MÜRZ	2	56
Agrarexkursionen (Steirerfrucht, KLH Massivholz)	2	125
Landesreise Frankreich	1	20
Gartengestaltungskurs	1	13
Hofübergabe- & Hofübernahmekurs	4	85
LK Klauenpflegekurs	1	8
LK Düngerplanerkurs	1	14
Landwirtschaft Begreifen Konsumenteninform.	14	380
<b>Wettbewerbe</b>		
Forst Regionalentscheide	6	130
Forst Landesentscheid	1	56
Sensemähen Bezirksentscheide	7	153
Sensemähen Landesentscheid	1	71
Pflügen Bezirksentscheid	1	8
Pflügen Landesentscheid	1	10
Traktorgeschicklichkeit Regionalentscheide	3	61
Agrar- & Genussolympiade Bezirksentscheide	8	154
Agrar- & Genussolympiade Landesentscheid	1	98
<b>SUMME</b>	<b>76</b>	<b>2.083</b>



## Kultur & Brauchtum

„Das andere spüren“ nimmt sich die Landjugend Tag für Tag bei der Gestaltung des kulturellen Arbeitsprogramms zu Herzen. Bei der Mitgestaltung des kirchlichen Jahreskreises, beim Laientheaterspiel, beim Schuhplatteln und Volkstanz oder aber beim Leben von Brauchtümern. Die Landjugend ist stets bemüht Kultur und Brauchtum weiter zu entwickeln um das Traditionelle mit dem Modernen zu verbinden. Nur so bleibt Brauchtum attraktiv und lebendig.

Ein umfassendes Kulturprogramm ist Fixbestandteil jeder Landjugend-Ortsgruppe. Die Vielfalt der kulturellen Aktivitäten reicht vom Laientheaterspiel übers Volkstanz und Schuhplatteln bis hin zur Mitgestaltung kirchlicher Feste. Mit dem Binden von mehr als 150 Erntekronen, dem Osterfeuerzeichen und dem Durchführen zahlreicher Weihnachts- und Adventbräuche ist die Landjugend aus dem kirchlichen Jahreskreis nicht wegzudenken.

Mit der Einführung von „Tanz'n und Plattln“ regionalisierte die Landjugend das Ausbildungsangebot im Bereich der Volkskultur. Angeboten werden dabei Schuhplatteln- und Volkstanzkurse für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Die Mariazellwallfahrt „Fit for Spirit“ war wie im Vorjahr ein bundesweites Highlight mit über 250 Landjugendlichen und rund 40 Gästen aus anderen Bundesländern. Das Kulturfestival Specktrum verzauberte ein letztes Mal seine BesucherInnen und Teilnehmenden. Das aktuelle Arbeitsjahr wurde bereits zur intensiven Planung eines neuen Landjugendfestivals, welches im Juli 2011 seine Premiere erleben wird, genutzt.

## Service & Organisation

Die Landjugend Steiermark zählt mit ihren 15.000 Mitgliedern in 228 Ortsgruppen zu den größten und aktivsten Jugendorganisationen der Steiermark. Aufgabe der Landesorganisation ist die Planung, Erstellung und Koordination des Jahresprogramms. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der Öffentlichkeitsarbeit, der Abwicklung von Serviceangeboten, wie dem LJ Abzeichen, der LJ Card, der LJ Versicherung und der Finanzverwaltung des Landesvereins. Der neunköpfige ehrenamtliche Landesvorstand wird dabei von den drei MitarbeiterInnen im Landjugend-Referat der Landwirtschaftskammer Steiermark unterstützt.

Die Eckpfeiler in der Öffentlichkeitsarbeit wurden mit den sechs Ausgaben der Mitgliederzeitschrift LANDJUGEND (Auflage je 8.700 Stück) und den Berichten in den Landwirtschaftlichen Mitteilungen (Seite 5) gesetzt.

Die Homepage www.stmklandjugend.at ist das Herzstück der modernen IT der Landjugend. Anlässlich des Jubiläumsjahres wurden die Internetauftritte der Orts- und Bezirksgruppen verstärkt gefördert. Bereits 14 Bezirks- und über 70 Ortsgruppen verfügen über eine Homepage im einheitlichen LJ Design. In Kombination mit 12 Ausgaben des digitalen Newsletters, der an fast 6.000 Landjugendmitglieder mit einer E-Mail Adresse ausgeschickt wird, ist die Homepage die wichtigste Informationsplattform innerhalb der Landjugend. Die Zugriffsimpessionen der Landesseite konnten leicht gesteigert werden und durchbrachen die 900.000er Marke. Gemeinsam mit den Bezirks- & Ortsseiten erreichte die Landjugendpage www.stmklandjugend.at im Jahr 2010 über fünf Millionen Seitenimpessionen.



	VA	TN
Goldene Speckschwarte	1	16
Specktrum (Kulturfestival)	1	150
Fit for Spirit (Mariazellwallfahrt)	1	250
Tanz'n & Plattln	2	37
<b>SUMME</b>	<b>5</b>	<b>453</b>

Landjugendabzeichen	
Bronze	162
Silber	46
Gold	30
<b>SUMME</b>	<b>238</b>



	VA	TN
<b>Interne Sitzungen</b>		
Landesvorstandssitzungen	14	146
Landesvorstandsklausuren	2	22
Arbeitsgruppensitzungen	9	41
Projektsitzungen	7	38
BetreuerInnen dienstbesprechungen & -seminare	2	24
<b>SUMME</b>	<b>34</b>	<b>271</b>